



Sammlung Theaterzettel

Die Dienstboten

Benedix, Roderich

1881-12-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Montag,

45. Vorstellung.

den 19. Dezember 1881.



Abonnement A.

Eingetretener Hindernisse wegen statt des Schauspiels
"Graf Waldemar:"

1194 Die Dienstboten.

Lustspiel in 1 Akt von R. Benedix.

August, Kammerdiener	Herr Eichrodt.	Hannchen, Stubenmädchen	Fräul. Jente.
Christiane, Köchin	Frau Thyssen.	Andreas, Bäckerjunge	Herr Grahl.
Antoinette, Kammerjungfer	Frau Jacobi.	Gretchen, Milchmädchen	Frau Gum.
Buschmann, Kutscher	Herr Pächler.	Hans, Fleischerbursche	Herr Peters.
Philipp, Reitknecht	Herr Stein.		

Der Vater der Debutantin.

Posse in vier Akten nach dem Franz des Bajard und Théaulon von L. B. Both.

Graf Ernst von Hohenthal	Herr Schönsfeld.	Fräul. Müller-Schulz,	
Professor Spinne, Theater-		Schauspieler	Frau Schlüter.
dichter	Herr Bauer.	Tanne, vormal's Schauspieler	
Aquamarin, Journalist	Herr Grahl.	bei einer reisend. Gesellschaft	Herr Pächler.
Der Direktor des Theaters	Herr Werner.	Aphanasia, seine Tochter	Fräul. Jente.
Der Regisseur	Herr Mühlendorfer.	Hesse, Theaterdiener	Herr Ditt.
Berger, Inspizient	Herr Eichrodt.	Johann, Spinne's Diener	Herr Michel.
		Friedrich, Aquamarin's Diener	Herr Edert.

Schauspieler, Musiker, Theaterleute etc. — Ort der Handlung: Eine Residenz.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3. und 4. Reihe	3 Mark 50 Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pfg.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pfg.
Sitzplätze im Parquet	2 Mark 40 Pfg.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pfg.
Logenplätze im dritten Rang	1 Mark 20 Pfg.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pfg.
Gallerieloge	— Mark 80 Pfg.
Galerie	— Mark 40 Pfg.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No. 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
" 11 " 15 " " " " "	Mannheim " { Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
" 12 " 1 " " " " "	" " { Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach
" 10 " — " " " " "	" " { Schwellingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahndirektion letzteren nur erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgeben lassen.

Drambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, halbstündliche Dreihe Straße bei B 1, 1. Fillette, welche für Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben